

Nidwaldner Wanderwege

Protokoll zur 54. Generalversammlung

Datum: Samstag, 23. April 2016
Ort: Hotel Engel, Stans
Dauer: 19.00 - 21.00 Uhr
Vorsitz: Bruno Weber

1. Begrüssung

Der Präsident Bruno Weber darf 170 GV-Teilnehmende zur 54. GV der Nidwaldner Wanderwege begrüssen. Einen herzlichen Dank geht an die zahlreichen Sternwanderer. Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder Maja Meder, Klaus Odermatt und Charly Käslin, Neumitglieder, Gebietsvertreter, Wanderleiter/-innen sowie die Vorstandsmitglieder der Nidwaldner Wanderwege. Gäste aus Politik, Wanderweg- und Tourismusorganisationen werden ebenfalls herzlich begrüsst: von Tourismus Stans Landratspräsident Conrad Wagner, Regierungsrat Othmar Filliger, die Gemeinderäte Adrian Scheuber, Beckenried und Alois Disler, Ennetmoos, Josef Lussi, Präsident Nidwalden Tourismus, Margrit Kopp, Präsidentin des REV Nidwalden + Engelberg, Ruedi Günter, Kantonale Fachstelle für Wanderwege NW, Gregor Jakober, Obwaldner Wanderwege und Peter Tresoldi, Urner Wanderwege, Marta Saladin von Pro Pilatus, Sepp Gabriel, Präsident von Tourismus Buochs-Ennetbürgen, Monika Käslin von der LDN und Tourismus Maria-Rickenbach sowie Paul Vonarburg vom Nidwaldner Blitz. Es liegen auch über 80 Entschuldigungen vor.

Die Traktandenliste, die rechtzeitig mit der GV-Einladung verschickt wurde, wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Sepp Blättler und Marianne Gander werden als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der GV 2015

Das Protokoll der GV 2015 wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Irène Felder verdankt.

4. Jahresberichte 2015

a. Präsident:

Bruno Weber ergänzt den Jahresbericht mit einigen Erläuterungen. Per Ende 2015 kann ein Mitgliederstand von 954 (inkl. Gästemitgliedschaften, Gemeinden, Tourismus- und Fachorganisationen) ausgewiesen werden, dies bei 60 Neuzugängen aber auch mit 32 Austritten. Den im vergangenen Jahr Verstorbenen, darunter Josef Joller, Gebietsvertreter und Heini Kayser-Murer, ehemaliger Gebietsvertreter sowie dem Ehrenmitglied Bertha Barmettler wird in einer Gedenkminute gedacht.

Das Jahr 2015 war ein intensives Jahr mit Fokus auf die Weiterentwicklung und Realisierung von Projekten. An den sechs Vorstandssitzungen und der Klausurtagung sowie diversen Besprechungen und Sitzungen behandelte der Vorstand folgende Projekte:

Wanderführer Nidwalden „WANDERN IN NIDWALDEN+“

Das Wanderbuch beschreibt 52 Wanderrouten in und angrenzend an Nidwalden. Sämtliche Routen wurden durch den Autor Klaus Odermatt und den Fotografen Markus Ziegler begangen. Den beiden wird für die grossartige Leistung herzlich gedankt. Die Vernissage, verbunden mit einer Sternwanderung, fand vor der GV im Pestalozzisaal in Stans statt. Im Vorfeld gingen über 480 Bestellungen ein. Das Wanderbuch ist ab 25.04.2016 auch in den Buchhandlungen zu Fr. 26.00 erhältlich.

Zusammenarbeit Wanderweg-Fachorganisationen LU, UR, OW, NW

Der Vorstand hat der Vereinbarung über die Organisation der Präsidentenkonferenz zugestimmt.

Waldstätterweg

Der Waldstätterweg führt in mehreren Etappen als Schweiz-Mobil-Route 98 rund um den Vierwaldstättersee, davon mit 36,4 km durch Nidwalden. Am 02.05.2015 nahmen 87 Personen an der Eröffnungswanderung inkl. Försterkafi und fachkundiger Erklärungen teil.

Wanderwege Bürgenstock, Ennetbürgen, Stansstad

Die Wanderweg-Qualität am Bürgenstock konnte verbessert werden und soll allen Gästen aus nah und fern Freude bereiten.

Neugestaltung Website

Mit Hilfe des Dachverbandes SWW ist die neugestaltete Website der NWW unter www.nw-wanderwege.ch seit Mitte letzten Jahres aufgeschaltet. Ein herzliches Dankeschön an Ruedi Eigensatz.

Revision Kant. Wanderwegplan

Die kantonale Fachstelle für Wanderwege hat in den letzten zwei Jahren zusammen mit den Gemeinden und unserer Fachorganisation das Wegnetz von Nidwalden überprüft. An dieser Stelle ein grosser Dank an Ruedi Günter. Wir setzen uns für naturnahe Wanderwege ein, Interessenvertretung ist unsere Aufgabe. Die Eingaben aus der Vernehmlassung werden zurzeit bearbeitet.

Archivierung der über 50-jährigen Akten im Staatsarchiv

Die über 50-jährige Vereinsgeschichte wurde von unserem Ehrenmitglied Maja Meder, ehemalige Präsidentin der NWW, mit grossem Aufwand Staatsarchiv-tauglich aufbereitet, wofür ihr ganz herzlich gedankt wird. Unterstützung erhielt sie von Bruno Weber, Paul Odermatt und Irène Felder.

Im vergangenen Vereinsjahr durften die NWW sechs neue Wanderleitende gewinnen:

- Lara Mandioni, Buochs
- Helen Gander, Stans
- Walter Brand, Alpnach
- Tomas Jodar, Oberdorf
- Markus Blättler, Hergiswil
- Walty Küng, Ennetbürgen

Bruno hält Rückblick auf die letzten 12 Jahre, während derer er den Verein präsidieren durfte. Er erwähnt die diversen Projekte, die er während seiner Präsidiumszeit begleiten durfte oder die in Angriff genommen wurden. Er dankt den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand für die tolle Unterstützung und erfolgreiche

Zusammenarbeit und speziell den kantonalen und kommunalen Behörden sowie den Gebietsvertretern für die wertvolle Mitarbeit.

Der Jahresbericht wirft keine Fragen auf und wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

b. Technischer Leiter:

Ruedi Günter, seit einem Jahr als Technischer Leiter im Amt, gibt folgende Ergänzungen zum Jahresbericht ab:

Kantonaler Wanderwegplan

Das Wegnetz wird alle 10-15 Jahre überprüft, letztmals geschah dies 2004. Der kantonale Wanderwegplan ist die rechtliche Grundlage für das Wanderwegnetz. Die darin eingezeichneten Wege müssen von den Gemeinden unterhalten werden und die Grundeigentümer haben den Durchgang von Wandernden zu dulden. Leider liegt der Anteil an Hartbelag bei hohen 23%. Die SWW wie auch die NWW haben darauf aufmerksam gemacht. Der bis Anfang März zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegte Wanderwegplan sollte nach der Bereinigung im Sommer vom Regierungsrat genehmigt werden.

Wegebau/Wegunterhalt

Das 630 km lange Wegnetz in Nidwalden, das der Strecke Stans-Paris entspricht, muss unterhalten und signalisiert werden. Nebst dem laufenden Unterhalt sind ab und zu auch grössere Reparaturen notwendig. Die Gemeinden wenden dafür jährlich ca. Fr. 300'000.-- auf.

Waldstätterweg

Der Vierwaldstättersee kann seit der letztjährigen Eröffnungsfeier am 02.05.2015 wieder gut signalisiert in rund 44 Stunden auf der SchweizMobil-Route 98 umrundet werden. Davon fallen 9 Stunden auf Nidwalden, auf dessen Abschnitt total 107 Richtungszeiger und 250 grüne Inletkleber fristgerecht und koordiniert mit den anderen Vierwaldstätterseekantonen montiert werden mussten. Besten Dank an die Gebietsvertreter für die gute Zusammenarbeit.

Gebietsvertreterkurs 2016

Zum diesjährigen Gebietsvertreterkurs am 02.04.2016 trafen sich die Gebietsvertreter und einige Gemeinderäte im Feuerwehrlokal St. Jakob in Enntemoos zum gegenseitigen Informationsaustausch. Nebst dem Theorieblock haben sie sich den Jakobspilgern und dem Jakobsweg gewidmet. Ruedi bedankt sich bei den Gemeinden für ihr Engagement und das Wohlwollen zum Wohle der Wandernden. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an alle Gebietsvertreter und die Gotten/Göttis, die den Gebietsvertretern zur Seite stehen.

Es gibt weder Fragen noch weitere Ergänzungen, der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

5. Jahresrechnung 2015, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Kassier Toni Schumacher kann bei der Erfolgsrechnung einen erfreulichen Mehrertrag von Fr. 11'222.-- ausweisen. Höhere Einnahmen aus aufgerundeten Mitgliederbeiträgen, Spenden und Materialverkauf haben zum positiven Ergebnis beigetragen. Beim Aufwand konnte fast Fr. 7'000.-- eingespart werden. Herzlichen Dank an die Mitglieder für die pünktliche Zahlung und die Aufrundung der Beiträge.

Die Bilanz weist ein Vereinskaptal von Fr. 76'948.-- und Fondskapitalien für spezielle Aufgaben von Fr. 53'370.-- aus.

Das Vermögen der Rümmeli-Erbschaft beläuft sich auf Fr. 338'852.--. Der Mehraufwand beträgt Fr. 3'919.--. Ein Beitrag von Fr. 8'500.-- wurde an die Gemeinde Wolfenschiessen für die Sanierung von Brücke und Weg in der Aaschlucht ausgerichtet. Das Vermögen ist für den Neu- und Ausbau von Wanderwegen vorgesehen. Bei entsprechenden Vorhaben können die Gemeinden ein Beitragsgesuch an den Vorstand einreichen.

Die Revisorinnen Marie-Theres Niederberger und Maja Meder haben die Jahresrechnung geprüft und danken dem Kassier Toni Schumacher für die sauber und ordnungsgemäss geführte Buchhaltung und bestätigen, dass die kontrollierten Belege lückenlos vorhanden sind und richtig verbucht wurden, ebenso diejenigen der Rümmeli-Erbschaft. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden. Der Bericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt. Die gewissenhafte Revision und Buchführung wird den Revisorinnen und dem Kassier mit Applaus verdankt.

6. Budget 2016

Toni Schumacher erläutert das Budget 2016. Der grösste Posten wird für die Herausgabe des Wanderbuches mit Fr. 80'000.-- budgetiert, das dank grosszügiger Sponsorenbeiträge von Fr. 45'000.-- erstellt werden konnte. Durch den gut verlaufenen Vorverkauf wird das Fondvermögen weniger stark belastet als veranschlagt. Erstmals budgetiert sind Fr. 5'000.-- für den Bezug von Leistungen der gemeinsamen Geschäftsstelle der Fachorganisationen LU, UR, OW, NW. Das vorgelegte Budget weist einen Mehraufwand von Fr. 4'040.-- aus und wird einstimmig genehmigt. Toni bedankt sich für das Vertrauen.

7. Festlegen des Mitgliederbeitrages 2017

Toni Schumacher schlägt vor, die Beiträge wie folgt beizubehalten:

Einzelmitglieder	Fr. 20.--
Doppelmitglieder	Fr. 30.--
Kollektivmitglieder	Fr. 40.--

Dem Vorschlag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

8. Wahlen für die Amtsdauer 2016-2018

a) Vorstandsmitglieder

Die Demissionen von Gaby Merzbach, PR und von Bruno Weber, Präsident, liegen vor. Bruno wird ein weiteres Jahr dem Vorstand für diverse Projektbegleitungen zur Verfügung stehen und weiterhin als Wanderleiter tätig sein, was mit viel Applaus bestätigt wird. Bruno dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren wird mit Applaus Ruedi Günter, Technischer Leiter, wiedergewählt. Es stehen zwei Neuwahlen an: Hans Graber, Stans und Mark Langenegger, Stans, werden mit viel Applaus für zwei Jahre gewählt. Allen gebührt ein grosses Dankeschön für die Bereitschaft, im Vorstand mitzuwirken.

b) Präsident

Hans Graber, Stans, wird als Nachfolger von Bruno Weber als Präsident vorgeschlagen. Er wird mit grossem Applaus für zwei Jahre gewählt. Hans Graber bedankt sich dafür und erklärt die Annahme der Wahl. Herzliche Gratulation und besten Dank für die Bereitschaft, im Vorstand mitzuarbeiten.

c) Rechnungsrevisorin

Marie-Theres Niederberger tritt nicht mehr zur Wiederwahl an. Als Nachfolger wird Walter Brand, Alpnach, gewählt. Schon angekündigt wird, dass Maja Meder sich an der GV 2017 nicht mehr der Wiederwahl stellen wird.

9. Tätigkeits- und Wanderprogramm 2016

Ruedi Eigensatz stellt die zahlreichen Aktivitäten des Tätigkeitsprogramms vor und erläutert das attraktive Wanderprogramm, das erstmals in neuer Aufmachung daher kommt. Er erwähnt, dass alle angebotenen Wanderungen vorgängig rekognosziert werden und die Teilnahme an den Wanderungen kostenlos ist. Die Anzahl der teilnehmenden Wandernden ist erfreulicherweise am Steigen.

10. Anträge Vorstand und Mitglieder

Es sind weder vom Vorstand noch von den Mitgliedern Anträge eingegangen.

11. Ehrungen / Verabschiedungen

a) Ehrungen:

Maja Meder wird mit einem kleinen Präsent für die grosse Arbeit der Archivierung der über 50-jährigen Vereinsgeschichte gedankt.

25 Jahre: Kobi Scheuber, Gebietsvertreter von Ennetmoos

20 Jahre: Toni Barmettler, Gebietsvertreter von Ennetbüren

10 Jahre: Rolf Amstad, Gebietsvertreter von Beckenried

Ruedi Günter darf sämtlichen Jubilaren mit einem guten Tropfen für die jahrelangen guten Dienste zum Wohle der Wandernden danken. Ein Applaus ist ihnen sicher.

b) Verabschiedungen:

Gaby Merzbach erhält nach einem Jahr Vorstandstätigkeit ein Dankeschön und Geschenk zur Verabschiedung.

Marie-Theres Niederberger, jahrelang als Revisorin tätig, wird mit einem herzlichen Dank und einem Geschenk verabschiedet.

Bruno Webers Vorstandstätigkeit als Präsident wird von Paul Odermatt, ehemaligem technischen Leiter gewürdigt. Er hält Rückblick auf die vergangene gemeinsame Zeit. Bruno wurde 2003 als Vizepräsident in den Vorstand gewählt, um dann 2004 das Amt des Präsidenten anzutreten, welches er während 12 Jahren innehatte. Er war initiativ, kompetent und souverän und hat den Verein umsichtig geführt. Es war ihm ein Anliegen, regelmässig Gespräche mit den Gemeindevertretern zu führen. In die Zeit seiner Präsidentschaft fielen diverse Projekte, u.A.: Go-walk; Nidwaldner- und Obwaldner Höhenweg; 50 Jahre NWW und Einweihung Zentrumsweg mit Mittelpunkt NW; Waldstätterweg-Abschnitt NW, etc. An den Klausurtagungen wurden neue Ideen kreiert, die später realisiert wurden, z.B.: Zusammenarbeit mit den WW-FO LU, OW,

UR, NW; Wanderbuch Wandern in Nidwalden+, usw. Die Archivierung der über 50-jährigen Vereinsakten wurde von Maja Meder dank seiner Unterstützung staatsarchiv-tauglich aufbereitet. Für das gelungene Sponsoring des Wanderbuches hat er sich mit Herzblut eingesetzt, dank seinem Einsatz wurde es grosszügig unterstützt und somit erst ermöglicht. Bruno bedankt sich bei Paul für die ehrenden Worte.

Als Verdienst für den 12-jährigen Einsatz als Präsident wird der Antrag auf Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen, was mit grossem Applaus von den GV-Anwesenden bestätigt wird. Als Anerkennung für seine Dienste wird ihm ein Geschenk überreicht. Bruno bedankt sich herzlich für die Ehrung und das Geschenk.

12. Verschiedenes

Ruedi Eigensatz stellt die neue Website www.nw-wanderwege.ch vor, ihm gebührt ein grosses Dankeschön für die Arbeit.

Landratspräsident Conrad Wagner meldet sich zu Wort. Er ist fasziniert von der Energie des Vorstandes, der Gebietsvertreter und Mitglieder, die sie in die Ausübung ihrer Aufgaben stecken. Er gratuliert den Neugewählten und dankt für die gute Zusammenarbeit. Die wohlthuenden Worte werden verdankt.

Regierungsrat Othmar Filliger nimmt Bezug auf das Nidwaldner Wanderbuch, das nicht nur für den Eigengebrauch bestimmt ist, sondern sich auch hervorragend als Geschenk eignet. Die hohe Lebensqualität in Nidwalden zeichnet sich eben auch durch den hohen Anteil an gut begehbaren Wanderwegen aus. Gute Wanderwege sind ein Bestandteil der Tourismusförderung und dienen dem volkswirtschaftlichen Nutzen. Er dankt allen herzlich, die daran beteiligt sind, vor allem den ehrenamtlich Mitwirkenden und dem Vorstand.

Der scheidende Präsident bedankt sich bei ihm und ebenso bei den Personen an der Front, den Gebietsvertretern, die im Auftrag der Gemeinden eine hervorragende Arbeit zum Wohle der Wandernden leisten. Er dankt der Regierung, dass unsere Arbeit gewürdigt wird. Er dankt den Mitgliedern für das Interesse, den Sternwandernden für die Teilnahme und ruft auch dieses Jahr zur Werbung für Neumitglieder auf. Mit dem Motto: „Bliib fit und zwäg uf iisne scheene Wanderwäg“ verabschiedet er sich von den GV-Teilnehmenden und wünscht allen einen guten Appetit und einen schönen Abend.

Stans, im Mai 2016

Die Aktuarin
Irène Felder